

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 91.

Dresden, am 27. Februar

1851.

Dreihundneunzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 21. Februar 1851.

## Inhalt:

Bemerkung zum Protocoll. — Registrandenvortrag. — Schluß der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Position 17 des außerordentlichen Ausgabebudgets, und zwar Beschlußfassung über den Antrag des Abg. Schäffer, sowie über Unterposition a.—f. — Schlußabstimmung über Position 1—18 des außerordentlichen Ausgabebudgets. — Ankündigung des Vortrags einer ständischen Schrift, das Staatsisenbahnwesen betr. — Verlegung desselben auf die nächste Tagesordnung. — Wiederholte Schlußabstimmung über das außerordentliche Ausgabebudget.

Die Sitzung beginnt 35 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart des Staatsministers Rabenhorst und des Regierungskommissars v. Zeschau, desgleichen in Anwesenheit von 59 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Scheibner aufgenommenen Protocolls.

Präsident D. Haase: Ich habe hinsichtlich der Erklärung, welche ich, wie das Protocoll erwähnt, gegeben habe, zu bemerken, daß ich dieselbe auf die von mir in der letzten Sitzung erwähnte Erklärung des Staatsministers v. Beust gegeben habe, nicht aber in Folge und bei Gelegenheit einer Interpellation aus der Mitte der Kammer. Der Herr Secretair wird die Güte haben, dies durch nachträgliche Bezeichnung der Stelle in den Mittheilungen zu herichtigen, auf welche ich mich in der letzten Sitzung bezogen habe.

Secretair Abg. Scheibner: Es werden also die Worte „auf eine Interpellation des Abg. Niesel“ ausfallen.

Präsident D. Haase: Wenn Niemand weiter etwas gegen das Protocoll zu erwähnen hat, so wird dasselbe als genehmigt zu erachten und von den Herren Abgg. Herrmann aus Spittwitz und Haberkorn mit mir zu unterzeichnen sein.

(Dies geschieht.)

Der Herr Secretair wird die Güte haben, uns die Eingänge zur Hauptregistrande vorzutragen.

II. K. (S. Abonnement.)

(Nr. 417.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 17. dieses Monats, deren Beitritt zu den diesseitigen Beschlüssen in Bezug auf die Petition des Abg. Elbel und anderer Mitglieder der zweiten Kammer wegen Untersuchung der Grundsteuerhältnisse in den Gebirgsgegenden betreffend.

Präsident D. Haase: Es würde nun dieses Protocoll an die dritte Deputation zurückzugeben sein, damit die ständische Schrift gefertigt werde, indem hinsichtlich dieses Gegenstandes die Uebereinstimmung beider Kammern vorhanden ist.

(Nr. 418.) Protocoll extract der ersten Kammer von demselben Tage, deren Einverständnis mit den diesseitigen Anträgen rücksichtlich mehrerer Petitionen ehemaliger Soldaten, Nobis zu Niederwürschitz und Genossen, um Auszahlung angeblicher Löhnungsrückstände wegen früherer Militairdienste betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Protocoll extract geht an die vierte Deputation zurück, welche uns bereits früher in dieser Sache Bericht erstattet hat.

(Nr. 419.) Protocoll extract der jenseitigen Kammer von dem nämlichen Datum, deren rücksichtlich zweier, Straßenbau und beziehentlich Uebernahme einer Straße Seiten des Staates betreffender Petitionen der Gemeinden Altchemnitz u. dgl. ingleichen der Gemeinde Brösen und anderer gefaßte Beschlüsse betreffend.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen vor, meine Herren, diese Angelegenheit der vierten Deputation zur Berichterstattung zu übergeben. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 420.) Bericht der ersten Deputation über die mittelst allerhöchsten Decrets vom 19. Juli 1850 der Ständeversammlung vorgelegten Verordnungen vom 7. und 8. Mai 1849, das Verfahren bei Störungen der öffentlichen Ruhe und Sicherheit u. dgl. betreffend.

Präsident D. Haase: Wird zunächst gedruckt, vertheilt und sodann auf eine Tagesordnung gesetzt werden. Hiermit schließen sich die Eingänge zur Hauptregistrande und wir gehen nunmehr über zur

Tagesordnung.